



NEWSLETTER NR. 1 – BASEL, FEBRUAR 2013

ELSÄSSERSTRASSE NORD UPDATE **NEUE WEGE UND LEITUNGEN**

1

— Herbst 2012 bis Frühling 2013

DER PROLOG:

**VORBEREITUNGSARBEITEN
UND NEUBAU VON LEITUNGEN**

FERTIG

2

— Frühling 2013 bis Sommer 2014

DIE LANGE FLACHETAPPE:

**ERNEUERUNG DER WERKLEITUNGEN,
RÜCKBAU DER HAFENBAHN UND STRASSENBAU**

JETZT

3

— Sommer 2014 bis Sommer 2015

DIE AMBITIONIERTE SCHLUSSETAPPE:

**NEUE SCHIENEN FÜRS TRAM, NEUER STRASSENBELAG
UND BESSERE VERKEHRSFÜHRUNG**

NEUE WEGE UND LEITUNGEN FÜR DIE ELSÄSSERSTRASSE NORD

In drei Etappen werden von Herbst 2012 bis Sommer 2015 die Verkehrswege an der Elsässerstrasse, der Schlachthofstrasse/Kohlenstrasse und der Hünigerstrasse optimiert und die Werkleitungen saniert. Die Bauarbeiten sorgen für eine besser geregelte Verkehrsführung, die allen dient – Fussgängerinnen und Fussgängern, Velofahrerinnen und Velofahrern, Tramgästen sowie Autofahrerinnen und Autofahrern.

Mit der anstehenden Umgestaltung und Sanierung wird die Elsässerstrasse in den nächsten Jahren ein neues Gesicht erhalten – mit breiteren Trottoirflächen, neuen Velostreifen und mehr Grün. Die Umgestaltungen und Sanierungsarbeiten betreffen insbesondere die Elsässerstrasse im Abschnitt Lichtstrasse bis Endhaltestelle Tramlinie 11 und die Hünigerstrasse im Abschnitt Lothringerstrasse bis Kraftstrasse. Auch die Kohlenstrasse und die Schlachthofstrasse sind von den Baumassnahmen betroffen.

Die Elsässerstrasse befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und bietet derzeit – trotz Ausweisung als kantonale Veloroute – keine eigenen Velospuren. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Zudem hat sich das Gebiet rund um die Elsässerstrasse mit der neuen Verbindungsstrasse zwischen Basel und Hünigues im Zusammenhang mit der Entwicklung des Campus Novartis und der Eröffnung der Nordtangente stark verändert, was Umgestaltungsmassnahmen zur Aufwertung des Quartiers ermöglicht. Die Verkehrsknotenpunkte in den Bereichen Elsässerstrasse, Schlachthofstrasse/Kohlenstrasse und Hünigerstrasse werden so angepasst, dass alle Verkehrsteilnehmenden profitieren können: Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrerinnen und Velofahrer, Tramgäste, Autofahrerinnen und Autofahrer.

ES GRÜNT: Die historische Idee der Baumallee wird bewahrt. Bedingt durch die Umgestaltung der Elsässerstrasse müssen 29 Bäume gefällt werden. Diese werden aber zu einem späteren Zeitpunkt wieder ersetzt und der Baumbestand um insgesamt 26 Bäume erweitert: Die bestehende Baumallee in der Elsässerstrasse wird wieder vervollständigt und in Richtung Hünigerstrasse erweitert. Auch an der Hünigerstrasse gibt es künftig mehr Grün: 11 neue Bäume werden hier gepflanzt. Innerhalb der Tramschlaufe werden

18 neue Bäume gepflanzt und an der Ecke Elsässerstrasse/Hünigerstrasse wird ein Trinkbrunnen platziert.

MEHR PLATZ FÜR DEN LANGSAMVERKEHR: Mit dem Verzicht auf ein Eigentrassee des Trams in Richtung Landesgrenze entsteht mehr Platz für den Langsamverkehr. Das Eigentrassee wird neu durch eine ÖV-priorisierende Lichtsignalanlage kompensiert. An der Elsässerstrasse und an der Hünigerstrasse werden neue Velostreifen markiert. Insgesamt sind im gesamten Baubereich rund 900 Laufmeter neue Velostreifen und 600 Quadratmeter neue Trottoirflächen vorgesehen. An der Tramhaltestelle Hünigerstrasse wird der Veloverkehr auf einen Velostreifen auf Niveau des Trottoirs bzw. der Haltestelle geführt – das sorgt für mehr Sicherheit und Komfort für die Velofahrerinnen und Velofahrer, die fortan nicht mehr auf die Strasse und zwischen die Schienen ausweichen müssen. Wenn sich ein Tram in der Haltestelle befindet, werden die Velofahrenden mit einem Lichtsignal gestoppt. Es handelt sich hier um ein Pilotprojekt. Sollte sich zeigen, dass die Velofahrenden die Lichtsignale ignorieren und auch bei stehendem Tram durch den Haltestellenbereich fahren, bleibt ein Rückbau vorbehalten.

Die Strassenüberquerungen in der ganzen Bauzone werden kürzer und sicherer, und in der Hünigerstrasse wird in Richtung Novartis ein breiteres Trottoir eingerichtet.

NEUE BEHINDERTENGERECHTE TRAMHALTESTELLEN: Durch den Umbau der Tramwendschlaufe und die Verschiebung der Haltestelle muss auch das Kioskgebäude an einem neuen Standort an der Elsässerstrasse errichtet werden. Dieses wurde vom Architekten Sacha Marchal (Burckhardt+Partner AG) entworfen und wird im Sommer 2014 eingeweiht. Die Tramhaltestellen «Hünigerstrasse» und «Saint-Louis-Grenze» werden besser zugänglich und behindertengerecht gestaltet.

Die Bauarbeiten begannen im Oktober 2012 und dauern bis spätestens Sommer 2015. Sie sind eingeteilt in drei Bauetappen: Den Prolog, die lange Flachetappe und die ambitionierte Schlussetappe. Mit dem Prolog wurde im Oktober 2012 gestartet. Anfangs März 2013 beginnen die Arbeiten der zweiten Bauetappe. Diese dauert von März 2013 bis Sommer 2014 und umfasst den Bau von Kanalisationsleitungen, die Erneuerung der Werkleitungen sowie den Rückbau der Hünigerstrasse Ost. An der Hüniger-, Kohlen- und Schlachthofstrasse werden die Strassen neu gestaltet und beidseitig Velostreifen eingerichtet.

VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN: Während den Kanalisationsarbeiten ab 4. März 2013 bis voraussichtlich Ende 2013 ist die Elsässerstrasse, im Abschnitt Lichtstrasse bis Hünigerstrasse, in Fahrtrichtung Zoll nicht befahrbar. Der motorisierte Verkehr wird deshalb via Voltastrasse – Lothringerplatz – Hünigerstrasse umgeleitet.

Im Sommer 2014 beginnt die dritte und letzte Bauetappe. Nebst neuen Tramgleisen und einem neuen Strassenbelag im Abschnitt Voltamatte bis Landesgrenze Elsässerstrasse wird in dieser Phase auch die Tramwendschlaufe der Linie 11 umgebaut. Weitere Umleitungen werden frühzeitig kommuniziert und signalisiert. Im Sommer 2015 werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

WEITERE INFORMATIONEN:

Marc Spichty, 061 267 93 06
Oberbauleiter, Tiefbauamt Basel-Stadt
E-Mail: infrastruktur.ausfuehrung@bs.ch

UMSETZUNG SCHWERVERKEHRSKONZEPT GROSSBASEL NORD

Mit der Eröffnung der Nordtangente im Jahr 2008 wurde das Schweizer Nationalstrassennetz (A2) an das französische Autobahnnetz (A35) angebunden. Ein- und Ausfahrten verknüpfen die Nordtangente mit dem Strassennetz in Grossbasel Nord. Damit haben sich u.a. auch für den Schwerverkehr die Randbedingungen geändert und es ergeben sich für den Zubringerverkehr neue Routen.

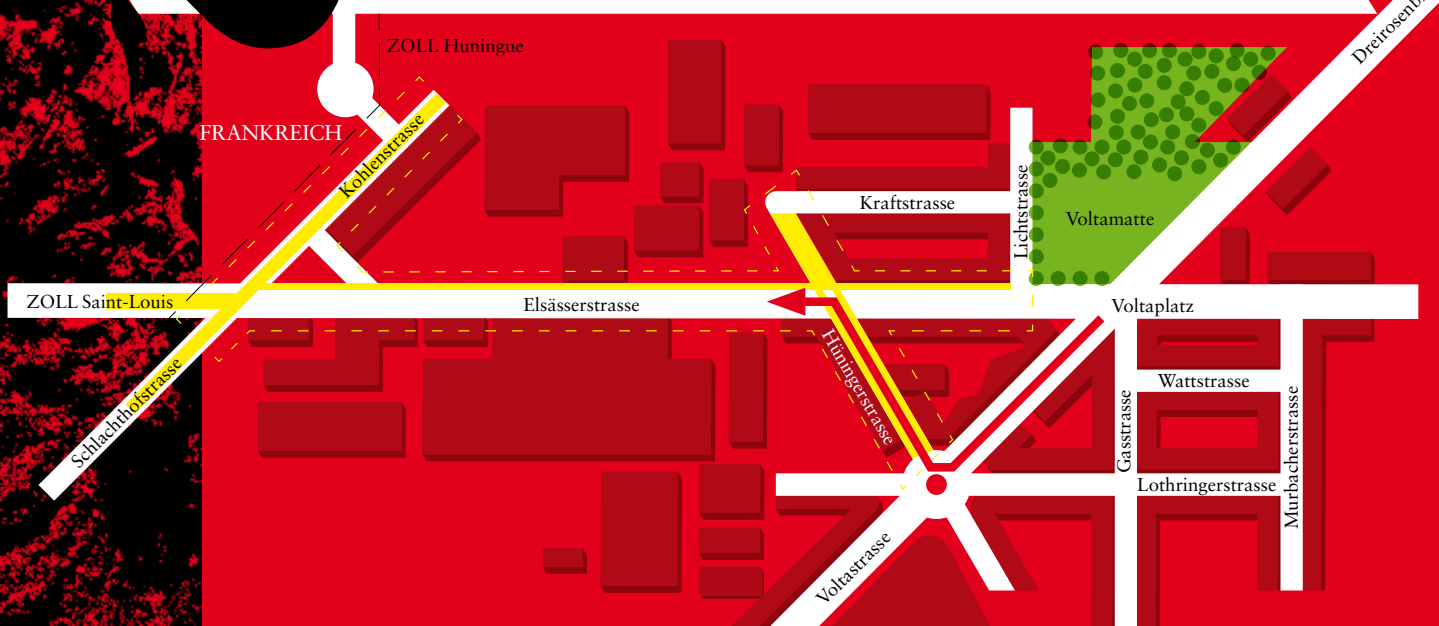
Die Industriegebiete in Grossbasel Nord sollen primär von Norden her, ab dem Anschluss Grenze erschlossen werden. Für den Lastwagenverkehr gilt ab Anfang März 2013, dass das «Dreieck» Hünigerstrasse - Elsässerstrasse - Voltastrasse in diesem Bereich nur für den Zubringerdienst befahren werden darf. Der ganze übrige Lastwagenverkehr muss über die Nordtangente beziehungsweise über die Schlachthofstrasse – anstelle der Hünigerstrasse oder Elsässerstrasse – fahren. Die entsprechenden Signalisationen werden voraussichtlich Anfang März 2013 gestellt. Im Rahmen der anstehenden Bauarbeiten sind bis Anfang 2015 vorübergehende Ausnahmen unvermeidlich.



KOMMENDE MASSNAHMEN UND UMLEITUNGEN DER ELSÄSSERSTRASSE

— Frühling 2013 bis Sommer 2014

DIE LANGE FLACHETAPPE: ERNEUERUNG DER WERKLEITUNGEN. RÜCKBAU DER HAFENBAHN UND STRASSENBAU



Projektzone Bautätigkeit bis Sommer 2014 Umleitung 4. März – Ende 2013

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es zu Verkehrseinschränkungen: Während der Kanalisationsarbeiten ab 4. März 2013 bis voraussichtlich Ende 2013 ist die Elsäßerstrasse im Abschnitt Lichtstrasse bis Hünigerstrasse und in Fahrtrichtung Zoll nicht befahrbar. Der motorisierte Verkehr wird deshalb via Voltastrasse – Lothringerplatz – Hünigerstrasse umgeleitet. Der Tramverkehr verläuft normal.

Diese Bauarbeiten sind mit der Baustelle in der Kraftstrasse koordiniert. Die Zufahrt in die Lichtstrasse/Kraftstrasse erfolgt baustellenbedingt weiterhin vom Voltaplatz her. Über Veränderungen der Verkehrsführungen werden die Betroffenen frühzeitig informiert.

Je nach Phase kann es im Baubereich zu lokalen Behinderungen kommen. Die Zugänge zu den Liegenschaften bleiben stets gewährleistet. Die Zu- und Wegfahrten der Elsäßerstrasse im Abschnitt Lichtstrasse bis Hünigerstrasse werden teilweise erschwert oder über eine gewisse Zeit nicht möglich sein. Die Benutzer der privaten Einfahrten werden über die Daten der Sperrung von Zufahrten vorgängig informiert. Sollten Sie besondere Anlieferungen und Transporte (Öllieferungen, Umzug etc.) planen oder erwarten, bitten wir Sie, uns diese rechtzeitig zu melden.

WEITERE INFORMATIONEN: Marc Spichty, 061 267 93 06
Oberbauleiter, Tiefbauamt Basel-Stadt
E-Mail: infrastruktur.ausfuehrung@bs.ch